

Hüfingen, 23.02.2026

A B C

der Kindertagesstätte St. Verena

1



Friedenstraße 9
78183 Hüfingen
Tel. 0771/62477
kita-huefingen@kath-aufderbaar.de

Geschäftsführung: Frau Laura Bruder
Telefon: 0173 6346849

Bankverbindung: Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE04 6945 0065 0240 0132 51 BIC: SOLADES1VSS

Stand: 23.02.26, © Kita St. Verena, Hüfingen



Dieses Einrichtungs - ABC soll Ihnen bei der Aufnahme Ihres Kindes gewisse Begrifflichkeiten und Inhalte aus unserem Alltag erklären und verständlicher machen. Wir hoffen, dass Ihnen und Ihrem Kind der Einstieg und die Eingewöhnung dadurch leichter fallen und Sie sich bald bei uns wohlfühlen.

Bitte beachten Sie, dass sich Kindergarten- und Krippenbetrieb in einigen Punkten unterscheiden.

A

Aller Anfang ist schwer

Eine gute Eingewöhnung ist für das zukünftige Wohlbefinden des Kindes in der Einrichtung wichtig und maßgebend. Geben Sie deshalb Ihnen, Ihrem Kind und uns genügend Zeit und Geduld dafür.

Anmeldung/Aufnahme

Wenn Sie Ihr Kind bei uns anmelden wollen, erhalten Sie zur Erfassung der Daten einen unverbindlichen Aufnahmeantrag, eine Übersicht mit unseren Angeboten und Betreuungsgebühren, sowie einen Fragenkatalog, in welchem Sie ihre zutreffenden Aufnahmekriterien markieren.

Ca. 6 Monate vor dem gewünschten/genannten Aufnahmedatum erhalten die Erziehungsberechtigten die verbindliche Zu- oder Absage für einen Platz in unserer Kindertagesstätte. Die verbindliche Aufnahme Ihres Kindes erfordert die Unterzeichnung eines entsprechenden Vertrages, weiterer Formulare und Einverständniserklärungen. Dazu vereinbaren Sie mit uns zeitnah einen Termin für ein Aufnahmegespräch mit der Leitung (möglichst ohne Kind). Damit Ihr Kind und Sie die neue Gruppe kennen lernen können gibt es bei uns einen Schnupperbesuch. Eine Einladung zu einem solchen Schnupperbesuch erhalten Sie für Ihr Kind von der zugeordneten Gruppe beim Aufnahmegespräch durch die Leitung überreicht. Nach Erhalt dieser Einladung, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit der Gruppe unter der dort genannten Rufnummer, um den genauen Schnuppertermin kurz vor dem Aufnahmetermin festzulegen.

Wichtig: Bei der Aufnahme eines Kindes haben wir die vom Träger und der Kommune formulierten Aufnahmekriterien zu beachten. Sie beschreiben eine priorisierte Reihenfolge von Aufnahmebedingungen.

Aufnahmeheft

Ein Aufnahmeheft mit allen wichtigen vertraglichen Dokumenten und sämtliche Aufnahmeunterlagen erhalten Sie beim Aufnahmegespräch.

Abholzeit / Bringzeit

Im Kindergarten können Regel-, VÖ und GT-Kinder täglich von 7.30 Uhr bis spätestens 9.00 Uhr gebracht werden. Nachmittags ist Bringzeit für Regelkinder von 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr. Ab 9.00 Uhr ist die Eingangstüre verschlossen, um ungestört Morgenkreis machen zu können.

Kinder in Krippe und Kindergarten mit einem VÖ-Platz, müssen spätestens 14.00 Uhr abgeholt werden. Regelkinder spätestens um 13 Uhr. Für Ganztagskinder endet die Betreuungszeit spätestens um 16.30 Uhr

Geschäftsführung: Frau Laura Bruder
Telefon: 0173 6346849

Bankverbindung: Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE04 6945 0065 0240 0132 51 BIC: SOLADES1VSS

Stand: 23.02.26, © Kita St. Verena, Hüfingen

Ausgezeichnet mit dem



KTK-
QUALITÄTSBRIEF



(Mo-Do) – freitags spätestens um 14 Uhr. Bitte achten Sie hier auf die Einhaltung dieser Abholzeiten, da zu spätes Abholen die Pausen- und Arbeitszeiten der Mitarbeitenden negativ beeinflusst.

Die Übergabe des Kindes findet in den Räumen der Einrichtung statt. Eine kurze Begrüßung zwischen Kind, Eltern und Personal dient der gegenseitigen Wahrnehmung. Wichtige Anliegen und Informationen können kurz ausgetauscht werden – ein längeres Gespräch kann in der Bringzeit leider nicht stattfinden. Dazu bedarf es eines abgesprochenen Termins zwischen Eltern und Mitarbeiter.

Abholung der Kinder

Bitte benutzen Sie zur Abholung immer unseren Haupteingang. Wichtig ist bei der Abholung die Verabschiedung bei den ErzieherInnen der Gruppe, damit klar ist, wer abgeholt wurde. Alle Personen, die die Kinder abholen, müssen von den Eltern im Aufnahmeheft schriftlich genannt werden. Nur diese sind zur Abholung berechtigt. In Ausnahmefällen sind auch Einverständniserklärungen per E-Mail möglich.

Aufsichtspflicht

Während der Betreuungszeit in unserer Einrichtung steht Ihr Kind unter unserer Aufsicht. Die Aufsicht beginnt erst, wenn wir Ihr Kind begrüßt haben und endet mit der Verabschiedung beim Abholen. Die Übergabe des Kindes muss aus rechtlichen Gründen im Gebäude oder im Garten stattfinden. Bitte bringen Sie aus diesem Grund Ihr Kind bis in den Gruppenraum und begrüßen Sie dort gemeinsam das Personal. Falls Sie ihr Kindergarten- Kind mittags abholen und Sie es auf dem Flur oder auf dem Außengelände antreffen, verlassen Sie die Einrichtung nicht, ohne vorher dem Personal Bescheid zu geben. Sonst vermissen wir das Kind und geraten unnötigerweise in Sorge.

Ausflüge

Im Laufe des Jahres finden immer wieder Spaziergänge und Ausflüge wie zum Beispiel auf den Spielplatz in der Nähe statt. Kleinere Ausflüge werden auch spontan unternommen. Von der Gruppe werden Sie darüber rechtzeitig informiert. Ihr Einverständnis zur Teilnahme an Ausflügen und Exkursionen erteilen Sie mit Ihrer Unterschrift im Aufnahmeheft.

Außengelände

Für die Kinder ist der Aufenthalt auf dem Außengelände besonders wichtig, da sie hier ihren natürlichen Bewegungsdrang stillen können und eine Vielfalt an Entwicklungsanregungen vorfinden. Im Garten treffen sich alle Kinder zum gemeinsamen Spiel. Sie lernen sich gruppenübergreifend kennen und miteinander umzugehen. Zudem ist frische Luft gesund und fördert das Immunsystem.

Da es für Kinder kein schlechtes Wetter gibt, bitten wir täglich um wetterentsprechende Kleidung (bitte mit Namen versehen). Die verschiedenen Spielbereiche im Garten werden von den anwesenden ErzieherInnen beaufsichtigt. Das Außengelände und die Spielgeräte sind versicherungstechnisch überprüft und abgenommen. Früh morgens findet von uns eine Sicherheitsbegehung mit Sichtkontrolle statt. Unsere Krippenkinder haben einen eigenen Gartenbereich, da die Spielgeräte im Kindergarten nicht die nötigen Sicherheitsanforderungen für Kinder unter 3 Jahren aufweisen und somit für diese nicht zulässig sind.

Geschäftsführung: Frau Laura Bruder
Telefon: 0173 6346849

Bankverbindung: Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE04 6945 0065 0240 0132 51 BIC: SOLADES1VSS

Stand: 23.02.26, © Kita St. Verena, Hüfingen

Ausgezeichnet mit dem



KTK-
QUALITÄTSBRIEF



Allergene

Seit 13.12.2014 müssen aufgrund der EU-Lebensmittel-Informationsverordnung LMIV Nr. 1169/2011 Allergene, d.h. gewisse Stoffe und Erzeugnisse, die Allergien oder Unverträglichkeiten auslösen, gekennzeichnet werden. Die Bereitstellung von Informationen über Lebensmittel dient einem umfassenden Schutz der Gesundheit und den Interessen der Verbraucher. Aus diesem Grund können Sie beim Angebot oder der Nutzung von warmem Mittagessen in unseren Speiseplänen die enthaltenen Zusatzstoffe erkennen und bei Koch- und Backaktionen die aushängenden Rezepte und/oder Verpackungsangaben lesen und kontrollieren. Bereits bekannte Allergien und Unverträglichkeiten Ihres Kindes sollten Sie uns in den Anmeldeunterlagen unbedingt nennen.

B

Beobachtungen/Bildungsdokumentation

Die Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen des Kindes und seiner Entwicklung ist in unserer Kindertagesstätte ein wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit. Zudem bilden sie die Grundlage der Elterngespräche. Die von uns geführte Entwicklungsdokumentation / Portfolio bedarf des Einverständnisses der Eltern durch ein Formular im Aufnahmeheft. Grundsätzlich führen wir die Entwicklungsdokumentation der Kinder mit den „Grenzsteinen der Entwicklung“ durch. Bei besonderen Herausforderungen schauen wir mit Kuno Bellers Entwicklungstabelle genauer hin. Die Leuener Engagiertheits-Skala dient uns zusätzlich und bei Bedarf zur Schnelleinschätzung von Wohlbefinden und Engagiertheit der Kinder. Die Lernthemen des Kindes beobachten und begleiten wir mit Bildungs- und Lerngeschichten. Diese werden von den MitarbeiterInnen persönlich und schriftlich an das Kind gerichtet.

4

Beratungsstelle

Um unser Angebot zu professionalisieren oder zu ergänzen arbeiten wir mit verschiedenen Beratungsstellen zusammen. Im Bedarfsfall kooperieren wir mit der Erziehungsberatungsstelle, dem Jugendamt oder therapeutischen Einrichtungen und Praxen (z.B. Logopädie, Ergotherapie,...). Wenn Sie Fragen, Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben, können wir Ihnen bei der Kontaktaufnahme behilflich sein.

Besprechungen

Im Kindergarten hat jede Gruppe einmal wöchentlich eine Gruppenbesprechung. Alle ErzieherInnen der Gruppe können hier gruppeninterne Themen planen, besprechen und klären.

Immer mittwochs findet von 16.45 Uhr bis 18.15 Uhr eine Dienstbesprechung mit allen ErzieherInnen der Kita statt. Bedarfsorientiert trennen sich Krippen- und Kindergarten team. Diese Besprechungen dienen dazu, die pädagogische Arbeit zu planen und zu reflektieren, sich fachlich auszutauschen und kennenzulernen. Zweimal im Jahr findet ein pädagogischer Planungstag für alle Mitarbeiter statt. Je nach Wochentag ist hier die Einrichtung geschlossen.

Geschäftsführung: Frau Laura Bruder
Telefon: 0173 6346849

Bankverbindung: Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE04 6945 0065 0240 0132 51 BIC: SOLADES1VSS

Stand: 23.02.26, © Kita St. Verena, Hüfingen



Bereiche/allgemeine Bildungsbereiche

Um alle Räumlichkeiten sinnvoll zu nutzen, die Gruppen zu entzerren, den Kindern stets die Möglichkeit zu geben, ihren Interessen und Bedürfnissen nachzugehen und um ein gruppenübergreifendes Arbeiten und Kennenlernen zu ermöglichen, haben wir allgemeine Räume und Bildungsbereiche mit bestimmten Angeboten, Ideen und Impulsen ausgestattet. So gibt es zum Beispiel Bereiche wie den Garten, die Turnhalle, das Malatelier, das Bistro, im Sommer einen Wasserspielbereich oder die Holzwerkstatt im Bauwagen im Garten. Diese Räume haben bestimmte Themeninhalte/Schwerpunkte, sind dementsprechend ausgestattet und stehen für die Kinder frei oder unter Aufsicht zur Verfügung. Oft spricht man anstelle von „Bereichen“ auch von Funktionsinseln, Bildungsräumen, Themenräumen oder Aktionsbereichen. Bei angeleiteten und geplanten Angeboten und Aktionen nehmen meist die Kinder einer Gruppe teil. Bei offenen Angeboten können sich die Kinder auch gruppenübergreifend anmelden. Gruppenbesuche in anderen Gruppen sind nach Absprache mit den betreffenden Erzieherinnen und Erziehern jederzeit möglich. Organisationswände mit Fotos der Räume und Kinder helfen uns und den Kindern den Überblick zu behalten. Die Nebenräume in den Gruppen werden von diesen bedarfsorientiert genutzt. Hierbei wird auch (z.B. in Kinderkonferenzen) gezielt die Meinung der Kinder erfragt. In den Krippengruppen wird täglich gruppenübergreifend gearbeitet, um Ressourcen zu nutzen, Bekanntschaften zu schließen und pädagogische Inhalte zu teilen.

Beschwerdemanagement

Unsere Kita arbeitet mit einem Rückmelde- und Beschwerdesystem. Im Eingangsbereich von Kindergarten und Büro hängen Organigramme und Zuständigkeitsübersichten mit wichtigen Kontakten und Ansprechpartnern aus. Diese finden Sie ebenfalls unter den Kontaktangaben in der Kita-Info-App. Bitte nutzen Sie diese Kontakte, falls Sie etwas rückmelden oder mitteilen möchten. Wir freuen uns auf das Gespräch und den Austausch mit Ihnen.

5

C

Christliche Erziehung

Wir sind eine katholische Kindertagesstätte und sehen es als ein wichtiges Ziel unserer Arbeit an, christliche Werte und religiöses Wissen zu vermitteln und in unserem täglichen Miteinander umzusetzen. Wir richten uns mit unseren Aktivitäten nach den Festen und Feiertagen im Jahr und beziehen immer wiederkehrende Vorkommnisse und Alltagssituationen mit ein. Regelmäßig finden Angebote, Gottesdienste und Aktionen mit unserem Pfarrer statt.

D

Datenschutz

Die persönlichen Daten Ihrer Kinder und Familien sind bei uns in sicheren Händen. Ohne Zustimmung der Eltern / Personensorgeberechtigten verlassen keinerlei Daten die Kindertagesstätte. Alle Angaben auf Papier befinden sich an geschützten Orten in verschließbaren Schränken. Digitale Informationen und Daten befinden sich auf einer externen Festplatte und auf unseren Laptops. Alle Geräte und wichtigen

Geschäftsführung: Frau Laura Bruder
Telefon: 0173 6346849

Bankverbindung: Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE04 6945 0065 0240 0132 51 BIC: SOLADES1VSS

Stand: 23.02.26, © Kita St. Verena, Hüfingen



Datenverarbeitungsprogramme sind mit entsprechenden Passwörtern und Zahlencodes unzugänglich gesichert. Regelmäßige Belehrungen und schriftliche Unterweisungen sensibilisieren und verpflichten uns zu verantwortungsbewusstem Umgang mit Daten. Bitte beachten Sie, dass bei öffentlichen Veranstaltungen der Kita Fotos und Videos nur für private Zwecke angefertigt werden dürfen. Eine Veröffentlichung (z. B. soziale Netzwerke und Medien) bedarf des Einverständnisses aller Teilnehmer, ist andernfalls untersagt und kann rechtliche Konsequenzen haben.

E

Elterninformation / Elternbildung / Erziehungspartnerschaft

Sie als Eltern sind uns unentbehrliche Partner innerhalb unserer Arbeit. Mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Vertrauen gegenüber der Einrichtung und deren Mitarbeitern können sich Kinder in der Kindertagesstätte wohlfühlen und entwickeln.

Nur gemeinsam können aus Elternwissen und Erzieherbeobachtung Ziele für eine sinnvolle Begleitung des Kindes formuliert werden. Wir bieten viele Formen dieser Erziehungspartnerschaft an (Feste, Feiern, Entwicklungsgespräche, Elternaktivitäten, ...), die diese Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder fördern.

Alle notwendigen Informationen über Termine, Angebote und Anliegen der Kita erhalten sie in digitaler Form über unsere stay informed -App. Bei der Aufnahme in unsere Kita bekommen Sie die Zugangsdaten zur App ausgehändigt. Allgemeine Informationen wie zum Beispiel die Dokumentation pädagogischer Arbeit oder aktuelle Krankheiten der Einrichtung finden Sie an den Pinnwänden in den Eingangsbereichen. Zweimal im Jahr finden gruppeninterne Eltern-Treffs im Kindergarten zum gegenseitigen Kennenlernen und Austauschen statt.

Elterngespräche

Um sich über die Entwicklung Ihres Kindes fachlich austauschen zu können, findet mindestens einmal im Jahr ein Entwicklungsgespräch zwischen Fachkräften und Eltern statt. Damit die Erwachsenen nicht nur in schwierigen Situationen zusammenkommen, findet das Elterngespräch um den Geburtstag des Kindes statt.

Somit bietet ein neues Lebensjahr Anlass zum Gespräch.

Nach der Eingewöhnungszeit findet ein Erstgespräch zur Reflexion statt. Wechselt ein Kind von der Krippe in den Kindergarten, findet ein Übergangsgespräch mit den Eltern, den ErzieherInnen der Krippe und den ErzieherInnen des Kindergartens statt.

Elternbeirat/Elternvertretung

Zu Beginn eines neuen Kindergartenjahres werden in jeder Gruppe neue Elternvertreter von den Eltern gewählt. Per Stimmzettel und Briefwahl wählt jede Gruppe für sich einen Elternvertreter und dessen Stellvertreter. In gemeinsamen Sitzungen mit Leitung und Erzieherin werden Themen der Kindertagesstätte und der Eltern erörtert, reflektiert und geplant. Der Elternbeirat ist die Vertretung aller Eltern gegenüber der Kindertagesstätte. Der Elternbeirat gilt in unterschiedlichen Anliegen anzuhören. Die konkreten Regularien finden Sie im Aufnahmeheft.

Geschäftsführung: Frau Laura Bruder
Telefon: 0173 6346849

Bankverbindung: Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE04 6945 0065 0240 0132 51 BIC: SOLADES1VSS

Stand: 23.02.26, © Kita St. Verena, Hüfingen



Eigentum der Familie

Mit Kleidung oder anderen mitgebrachten Gegenständen gehen wir sorgfältig um. Für Beschädigungen oder Verlust haftet die Einrichtung jedoch nicht. Um Verwechslungen und Verluste zu vermeiden, beschriften Sie bitte alle persönlichen Gegenstände Ihres Kindes. Oft kennen die Kinder Ihre Sachen noch nicht oder mehrere Kinder haben Ähnliches. Im Säckchen (Kindergarten) oder der Box (Krippe) an der Garderobe können und sollen Wechselkleider deponiert werden. Gummistiefel und Regenhosen oder Ähnliches können gerne am Platz des Kindes, bzw. am Stiefelwagen deponiert werden. Bitte beachten Sie, dass sämtliche Kordeln an Jacken und Kleidungsstücken aus Gründen der Strangulationsgefahr entfernt werden sollten. Wechselwäsche der Einrichtung bitten wir schnellstmöglich gewaschen an uns zurückzugeben.

F

Freispiel

Im Freispiel kann das Kind Spielmaterial, Spielpartner und Spielort frei wählen. In dieser Zeit wird es von den Erzieherinnen begleitet. Diese sind als Ansprechpartner für die Kinder präsent.

Die Kinder lernen:

- Kontakt zu anderen Kindern zu knüpfen und Freundschaften zu pflegen,
- sich und seine Interessen durchzusetzen,
- Rücksichtnahme,
- Regeln einzuhalten,
- Offen für Neues zu sein,
- Konflikte zu lösen und Misserfolge zu verarbeiten,
- Spaß am gemeinsamen Tun zu haben,
- Eigeninitiative zu entwickeln,
- selbständig zu werden,
- und Kompetenzen zu entwickeln.

7

Das Freispiel gleicht der Anstrengung von Arbeit und ist ein wichtiger Teil in der Entwicklung des Kindes.

Frühstück / Vesper

Je nach Gruppe und den Bedürfnissen der Kinder findet gegen 9.30 Uhr nach dem Morgenkreis oder dem Aufenthalt im Garten ein gemeinsames Frühstück statt. Andere Gruppen bieten ein freies Frühstück an, bei dem die Kinder in einem Zeitraum zwischen 8:00 Uhr und 9:15 Uhr ihr Vesper selbständig richten und wählen können wann sie essen möchten. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes und abwechslungsreiches Frühstück/Vesper in einer Butterbrotdose mit. Um den Müll in der Kita zu reduzieren und um bei den Kindern und Eltern das Umweltbewusstsein zu fördern, geben wir sämtliche Verpackungen wieder mit nach Hause. Bitte beachten Sie dies und haben Sie dafür Verständnis.

Fotos

Unsere pädagogische Arbeit dokumentieren wir mit Fotos. Da wir auch außerhalb der Kindertagesstätte unsere Arbeit präsentieren, gehen hin und wieder Fotos in die Öffentlichkeit. Die

Geschäftsführung: Frau Laura Bruder
Telefon: 0173 6346849

Bankverbindung: Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE04 6945 0065 0240 0132 51 BIC: SOLADES1VSS

Stand: 23.02.26, © Kita St. Verena, Hüfingen



Presse ist bei verschiedenen Anlässen in der Kindertagesstätte und veröffentlicht Fotos in der Tageszeitung. Ebenso können Fotos von Ihren Kindern im Portfolio eines anderen Kindes sein. Alle Einverständnisse zum Thema „Video- und Fotoaufnahmen“ finden Sie im Aufnahmeheft Ihres Kindes.

G

Geburtstag

Der Geburtstag Ihres Kindes ist im Jahreskreis ein besonderer Höhepunkt. In unserer Kindertagesstätte gibt es in jeder Gruppe Rituale, diesen Tag zu begehen. Am Geburtstag steht das Kind im Mittelpunkt. Schon bei der Begrüßung wird dem Kind gratuliert, der Geburtstagstisch ist gerichtet und es finden im Laufe des Vormittags Rituale statt, die dem Kind wichtig sind und es in den Mittelpunkt rücken. Am Ende des Monats bereiten die jeweiligen Geburtstagskinder für sich und die anderen Kinder der Gruppe ein von der Kindertagesstätte finanziertes Geburtstagsessen zu. Bitte geben Sie den Kindern am Geburtstag keinen Kuchen, Süßes oder ähnliches mit, da in den letzten Jahren Allergien und Stoffwechselkrankheiten zugenommen haben. Aus diesen Gründen hängen wir auch das Koch- oder Backrezept aus. In der Krippe wird gruppenübergreifend gefeiert.

Gebastelte Geschenke / Basteleien und Kunstwerke aus dem Kindergarten

Kunstwerke jeglicher Art, die von den Kindern gestaltet werden sind besonders wertvoll und sollten stets ihre Beachtung und ihre Wertschätzung finden.

Geschäftsführung

Unser kirchlicher Träger hat die Geschäftsführung für die Kindergärten der Seelsorgeeinheit an die zuständige Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden Heilige Dreifaltigkeit Donaueschingen delegiert.

Dort kümmert sich unsere unten angegebene GeschäftsführerIn um unsere Anliegen.

Gesundes Frühstück

Eine gesunde Ernährung hat einen hohen Stellenwert in unserer pädagogischen Arbeit. Deshalb gestalten wir regelmäßig ein gesundes Buffet.

Krippe: Im Voraus dürfen sich die Kinder anhand von Bildkarten aussuchen, was sie gerne mitbringen möchten. Diese Kärtchen befinden sich dann in der Tasche des Kindes. Zudem hängt ein Aushang mit Datum an der Pinnwand vor dem Gruppenzimmer. An diesem Tag benötigen die Kinder lediglich etwas zu Trinken und weniger Vesper.

Kindergarten: Die Kindergartenkinder bekommen einen Zettel, auf welchem das mitzubringende Nahrungsmittel notiert ist. Gemeinsam werden alle Zutaten verarbeitet und zu einem Buffet hergerichtet.

H

Geschäftsführung: Frau Laura Bruder
Telefon: 0173 6346849

Bankverbindung: Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE04 6945 0065 0240 0132 51 BIC: SOLADES1VSS

Stand: 23.02.26, © Kita St. Verena, Hüfingen

Ausgezeichnet mit dem



KTK-
QUALITÄTSBRIEF



Hausschuhe

Ihr Kind benötigt im Kindergarten Hausschuhe, die fest am Fuß sitzen. Bitte bringen Sie keine offenen Pantoffeln, Gummischuhe oder Schlappen mit. Denken Sie daran, dass Kinderfüße wachsen und kontrollieren Sie gelegentlich die Schuhgrößen (auch die Gummistiefel am Wagen).

In den Krippengruppen ist altersentsprechendes Schuhwerk wie zum Beispiel Lederschläppchen oder Stoppersocken erwünscht. Alle Erwachsenen, die die Krippengruppen betreten, müssen aus hygienischen ihre Straßenschuhe ausziehen.

Homepage

Die Homepage unseres Trägers und der Seelsorgeeinheit Heilige Dreifaltigkeit Donaueschingen lautet:
www.kath-heiligedreifaltigkeit.de

I

Informationen

Jede Gruppe hat eine Infowand, an welcher Sie aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Terminen finden. Des Weiteren gibt es gelegentlich Post vom Kindergarten, beispielsweise durch Elternbriefe. Diese Post liegt dann im Postfach Ihres Kindes. Allgemeine und wichtige Informationen (zum Beispiel auch Informationen über aktuell kursierende Krankheiten) finden Sie an den Pinnwänden im Eingangsbereich oder an der Eingangstüre.

Infektionsschutzgesetz

Bei welchen Krankheiten Ihr Kind in die Kindertagesstätte kommen darf und bei welchen Krankheiten ein Besuch verboten ist, regelt das Infektionsschutzgesetz. Bei der Anmeldung erhalten die Eltern das Formular „Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte gemäß § 34 Absatz 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)“ zur Information, zur Kenntnisnahme und zum Unterzeichnen.

J

Geschäftsführung: Frau Laura Bruder
Telefon: 0173 6346849

Bankverbindung: Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE04 6945 0065 0240 0132 51 BIC: SOLADES1VSS

Stand: 23.02.26, © Kita St. Verena, Hüfingen

Ausgezeichnet mit dem ←



**KTK-
QUALITÄTSBRIEF**



K

Kindergarten-/Krippenbeitrag

Der Betreuungsbeitrag der Eltern ist jeweils zum 5. des Monats im Voraus zu bezahlen (siehe Ordnung der Tageseinrichtungen für Kinder im Anmeldeheft). Die Höhe der Gebühren entnehmen Sie bitte dem jährlichen Elternbrief, der Übersicht in der Anlage des Aufnahmeantrags, der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.kath-aufderbaar.de) oder Sie erhalten diese auf Anfrage im Büro.

Kleidung

Ziehen Sie den Kindern bequeme und alltagstaugliche Kleidung an. Sorgen Sie für wetterfeste und wetterentsprechende Kleidung (Gummistiefel, Matschhose, Regenjacke, Schneeanzug,...) und Schuhe der Kinder, die auch im Kindergarten verbleiben können. Auch im Sommer, wenn die Sonne scheint, ist es sehr wichtig, dass Sie Ihrem Kind eine Kopfbedeckung mitgeben und dieses mit Sonnenschutz eincremen.

Siehe auch Buchstabe E wie Eigentum.

Krankheiten

Bei Krankheit Ihres Kindes benachrichtigen Sie uns bitte telefonisch, oder hinterlassen eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder per Abwesenheitsfunktion in der stay informed-App. Nur so haben wir einen Überblick wer fehlt und welche Krankheiten in der Einrichtung kursieren. Unsere anonymen Aushänge über vorhandene Krankheiten sind für schwangere Mütter oder Kinder mit Immunkrankheiten besonders wichtig.

10

Bedenken Sie zudem, dass wir als Gemeinschaftseinrichtung besonderen Hygiene- und Infektionsschutzregeln unterliegen. Deshalb dürfen kranke und ansteckende Kinder keinesfalls die Einrichtung besuchen. Kranke Kinder müssen je nach Krankheit mindestens einen Tag beschwerdefrei sein, bevor sie wieder in die Einrichtung dürfen. Bei ansteckenden Erkrankungen benötigen wir ein Attest des behandelnden Arztes, bevor das Kind wieder in die Einrichtung kommen darf.

Die bei der Aufnahme ausgehändigte Wiederzulassungstabelle des Gesundheitsamtes gibt übersichtlich Auskunft darüber, wann ein Kind nach welcher Krankheit die Einrichtung wieder besuchen darf. Bitte beachten Sie, dass Sie im Aufnahmevertrag verbindlich unterzeichnen, dass Sie ihr Kind nur gesund und frei von ansteckenden Krankheiten zur Betreuung bringen.

Konzeption

Die Konzeption mit allen wichtigen Informationen, Grundlagen und Einzelkonzepten zu unserer Pädagogik erhalten Sie in der Einrichtung. Die Arbeit daran steht nie still, so dass sie immer wieder gemeinsam vom Team überarbeitet wird.

Die Konzeption der Krippengruppen ist Teil der Gesamtkonzeption.

Kooperationspartner

Zum Wohle der Kinder, Eltern, Mitarbeitern und unserer Einrichtung kooperieren wir mit den unterschiedlichsten Einrichtungen. Besondere Kooperationen pflegen wir –hauptsächlich auf Leitungsebene – mit unseren Partnerkindergärten in der Seelsorgeeinheit, mit der Stadtverwaltung Hüfingen, der Lucian-Reich-Schule, der Frühförderstelle Donaueschingen, dem Gesundheitsamt Villingen-Schwenningen, dem Jugend- und Sozialamt, Beratungsstellen, Kinderärzten und Praxen für Logopädie oder Ergotherapie.

Geschäftsführung: Frau Laura Bruder
Telefon: 0173 6346849

Bankverbindung: Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE04 6945 0065 0240 0132 51 BIC: SOLADES1VSS

Stand: 23.02.26, © Kita St. Verena, Hüfingen

Ausgezeichnet mit dem



KTK-
QUALITÄTSBRIEF



Kinderkonferenz

In regelmäßigen Abständen treffen sich die Kinder einer Gruppe zu einer sogenannten Kinderkonferenz. Hier können in einem speziell gestalteten Rahmen (gleichbleibende Rituale, keine Störungen von außen erlaubt, bestimmte Kommunikationsregeln, Gesprächsführung und Gesprächsprotokoll,...) bestimmte und wichtige Themen besprochen und beschlossen werden. Die Kinder lernen demokratisches Handeln und Abstimmen und haben hierdurch die Möglichkeit, Einfluss auf den Alltag der Gruppe und unserer Einrichtung zu nehmen. Vergangenes wird reflektiert und Zukünftiges geplant. Positives und Negatives, Lob und Kritik haben ihren Platz und finden Gehör.

L

Leitbild

Unser kirchlicher Träger hat als religiöses Richtwerk ein Leitbild verfasst, welches Aussagen zum Umgang mit dem katholischen Glauben und über unseren Umgang mit Sinn und Werten macht. Ein entsprechender Flyer befindet sich bei den Aufnahmeunterlagen, oder ist bei uns erhältlich. Zudem ist das Leitbild Bestandteil unserer Konzeption und unseres Qualitätsmanagementsystems.

M

Malatelier

Unser Malatelier vor der Turnhalle lässt und bietet Raum und Material für großflächigere und besondere kreative Angebote, die unsere Maltische im Zimmer überschreiten.

Medienpädagogik

In der heutigen Zeit ist es unmöglich, Kinder vor digitalen Medien und medialen Einflüssen zu schützen. Aufgrund der ständigen Präsenz (Handy, Smartphone, Tablet, Internet, PC, Fernsehgerät,...) ist es sogar von enormer Bedeutung, Kinder zu einem sinnvollen Umgang mit Medien zu befähigen. Da Medien und elektronische Systeme in unserer Zukunft verstärkt Einsatz und Nutzen finden werden, ist es wichtig und richtig, dass Kinder damit (sinnvoll) umgehen können. Genau das sollen Elternhaus und Bildungsstätte vermitteln -wichtig ist die Begleitung der Kinder im Umgang mit Medien und entsprechenden Inhalten. Die Kinder erhalten durch den sinnvollen Umgang mit Medien eine Entwicklung ihrer persönlichen Kompetenzen und eine Chance auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben der Zukunft – ohne Benachteiligung. Wir in der Kindertagesstätte haben einen familienergänzenden Bildungsauftrag und sind der Meinung, dass in unserem gesellschaftlichen Umfeld Kinder bereits von Zuhause aus ausreichend Erfahrungen mit Medien, Digitalität und Elektronik haben. Aus diesem Grund reduzieren wir den pädagogischen Einsatz von digitalen Medien im Kindergarten und arbeiten eher mit klassischen Medien, die nicht aussterben sollten und für Kinder ebenso wichtig und interessant sind: Bilderbücher, CD's, Erzähltheater (Kamishibai), Dias, Puzzels, Gesellschaftsspiele, Konstruktions- und Bastelmaterialien und ggf. mal ein Video, ein Videoausschnitt vom PC oder ein digitaler Bilderrahmen finden ihren Einsatz in unserem Alltag.

Mittagessen

In unserer Kindertagesstätte können die Kinder (je nach Betreuungsform und Bedarf der Eltern) am warmen und kalten Mittagessen teilnehmen. Alle wichtigen Informationen hierzu finden Sie auf der „Vereinbarung für die Teilnahme am Mittagessen“ bei den Aufnahmeunterlagen.

Medikamente

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir Kindern keine Medikamente verabreichen. Eine Ausnahme gibt es bei ärztlich attestierten Medikamenten, chronischen Krankheiten oder Notfallmedikation. Hier ist eine schriftliche Vereinbarung mit dem Arzt notwendig. Diese finden Sie im Aufnahmeheft.

Mitzubringen

Ab dem ersten Tag sollte das Kind folgendes dabei haben:

Kindergarten: Hausschuhe, Vesper, Turnschlappchen, Gummistiefel, Wechselkleidung, Trösterle (Kuscheltier, Schnuller,...), bei Bedarf Windeln und Feuchttücher bei Bedarf Schlafutensilien,.

Krippe: Windeln, Feuchttücher, Creme (Nach dem Wickeln), Hausschuhe, Gummistiefel/wasserfeste Schuhe, Matschhose, rutschfeste Socken zum Turnen, Trösterle (Kuscheltier, Schnuller,...), Kissen für Morgenkreis, Wechselkleidung.

Masernschutzgesetz

Mit Wirkung ab 1. März 2020 tritt das Gesetz für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention (Masernschutzgesetz) in Kraft. Vor der Aufnahme (tatsächliche Betreuung) in Kindertagesstätten muss für Kinder, die mindestens 1 Jahr alt sind, nachgewiesen werden, dass sie die erste Impfung gegen Masern erhalten haben oder dass eine ausreichende Immunität gegen Masern vorliegt. Für Kinder, die mindestens 2 Jahre alt sind, ist der Nachweis über die Durchführung beider Impfungen gegen Masern – unaufgefordert - vorzulegen. Dies entspricht im Wesentlichen den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO). Alle Kinder, die bereits in einer Einrichtung betreut werden, hatten den entsprechenden Nachweis bis zum Ablauf des 31. Juli 2021 vorzulegen. Ausnahme: Kinder, die aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht geimpft werden können, sind von den Regelungen ausgenommen (§ 20 Absatz 8 Satz 4 Infektionsschutzgesetz – IfSG). Hierüber ist ein formloser schriftlicher Nachweis vorzulegen. Zum Nachweis dient der Impfausweis, das gelbe Kinderuntersuchungsheft oder ein ärztliches Attest. Die Einrichtungsleitungen sind verpflichtet, das Gesundheitsamt unverzüglich über das Fehlen der jeweils erforderlichen Nachweise zu informieren.

Eltern, die ihre betreuten Kinder nicht impfen lassen, müssen mit Bußgeldern in Höhe von bis zu 2.500 Euro rechnen. Wenn die Vorlage der Nachweise unterbleibt, darf das Kind nicht betreut werden. Der Träger wird den Abschluss eines Betreuungsvertrages verweigern bzw. kann einen bereits geschlossenen Betreuungsvertrag kündigen.

N

Notfall

Für den Notfall benötigen wir eine aktuelle Telefon- bzw. Handynummer, unter der Sie immer erreichbar sind. Bitte denken Sie daran uns stets die aktuellen Nummern mitzuteilen.

Geschäftsführung: Frau Laura Bruder
Telefon: 0173 6346849

Bankverbindung: Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE04 6945 0065 0240 0132 51 BIC: SOLADES1VSS

Stand: 23.02.26, © Kita St. Verena, Hüfingen

Ausgezeichnet mit dem



KTK-
QUALITÄTSBRIEF



O

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten für ihre gewählte Betreuungsform finden Sie auf der Angebotsübersicht in der Anlage des Aufnahmevertrags, im Aufnahmeheft, auf der Homepage der Seelsorgeeinheit oder auf Anfrage bei den Mitarbeitern.

Offenheit

Unklarheiten, Schwierigkeiten und Probleme klären wir gerne auf dem direkten Wege. Bitte sprechen Sie uns bei Unmut, Unklarheiten oder Fragen an. Wir haben stets ein offenes Ohr und sind um gute Lösungen für alle Beteiligten bemüht.

P

Parken

Die Parksituation vor unserer Kindertagesstätte ist zu Bring- und Abholzeiten schwierig. Da die Parkplätze vor dem Garten aus Sicherheitsgründen nur für Mitarbeiter zur Verfügung stehen, müssen Eltern ihr Auto entlang der Straße in Fahrtrichtung parken. Schön und sinnvoll wäre, wenn alle Eltern deren Entfernung zur Einrichtung dies zulässt, zu Fuß kommen und gehen. Bitte nehmen Sie beim Parken, Halten und Fahren grundsätzlich Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer. Ein Wenden auf der Straße ist verkehrsrechtlich nicht erlaubt. Die Gartentore und Zugänge zum Innenhof dürfen nicht zugeparkt werden.
Dies sind Rettungswege!

13

Pausen

Im Rahmen staatlicher und kirchlicher Vorgaben und Gesetze müssen alle Mitarbeitenden regelmäßige Erholungspausen einhalten. So kommt es vor, dass Mitarbeitende gelegentlich nicht im Dienst, im Haus oder ansprechbar sind. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir alle unsere Pausenzeiten einhalten.

Praktikantinnen/Praktikanten/Auszubildende

Unsere Kindertagesstätte St. Verena versteht sich als Ausbildungsbetrieb und bietet Ausbildungsplätze für alle Ausbildungsstadien einer Erzieherinnen- oder pädagogische Assistenz Ausbildung (früher KinderpflegerInnen) an. Zudem nehmen wir am Boys- und Girlsday teil und bieten ganzjährig Praktikumsplätze im Rahmen der Berufsorientierung.

Persönlichkeit

Jeder Mensch hat seine eigene Persönlichkeit. Kinder, Eltern und Mitarbeitende sollen sich bei uns angenommen fühlen mit allen Charaktereigenschaften, Stärken, Schwächen und Eigenheiten. Besondere Fähigkeiten, Stärken und Interessen sollen im Rahmen unserer täglichen pädagogischen Arbeit berücksichtigt werden.

Geschäftsführung: Frau Laura Bruder
Telefon: 0173 6346849

Bankverbindung: Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE04 6945 0065 0240 0132 51 BIC: SOLADES1VSS

Stand: 23.02.26, © Kita St. Verena, Hüfingen

Ausgezeichnet mit dem



KTK-
QUALITÄTSBRIEF



Q

Qualitätsmanagement

Wir setzen das Qualitätsmanagementsystem „Quintessenz“ des Caritasverbandes und des Erzbischöflichen Ordinariates Freiburgs um und professionalisieren und reflektieren dadurch unsere Arbeit. Ein Flyer bei den Aufnahmeunterlagen erläutert Ihnen näheres. Im Mai 2017 durften wir den Qualitätsbrief des Bundesverbandes katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (als 6. Kita in Deutschland!) erstmals als Beweis für eine hohe pädagogische Qualität unserer Arbeit entgegennehmen. Im April 2022 haben wir erfolgreich an der Re-Evaluation teilgenommen.

R

Rituale

Rituale sind grundsätzlich wichtig und geben allen Kindern und Erwachsenen Struktur, Sicherheit und Orientierung. Aus diesem Grund verändern sich Tagesabläufe, Abläufe und Prozesse nur, wenn diese reflektiert oder mit den Beteiligten besprochen wurden. Gibt es keinen Handlungsbedarf halten wir gerne an bestehenden Strukturen fest und achten auf deren Einhaltung und Umsetzung.

14

Regeln

Regeln sind für Kinder und Erwachsene zur Organisation eines Miteinanders notwendig, Sie geben Orientierung und Sicherheit. Kindergarten- und Krippen-Regeln werden mit den Kindern besprochen - auf deren Einhaltung achten wir. Regelungen für die Eltern können Sie diesem ABC entnehmen.

S

Sprachkita

Seit 1.4.2021 ist unsere Kita eine Sprachkita – gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen, Jugend, welches eine Fachkraftstelle mit 50 % finanziert. Das Bundesprogramm ist ein ganzheitlicher Prozess, der das Team, sowie alle Kinder und Familien miteinbezieht. Unser Kita-Alltag wird so gestaltet, dass Sprachbildung „wie von selbst“ geschehen kann. Räume, Abläufe, Angebote und der gemeinsame Umgang miteinander werden möglichst sprachanregend gestaltet. Neben der direkten Arbeit mit den Kindern, berät die Sprachkitafachkraft das Team und die Eltern in den Bereichen inklusive Pädagogik/Teilhabe, alltagsintegrierte Sprachbildung, Zusammenarbeit mit Familien und Digitalisierung.

Spielzeugtag

Auf Wunsch der Kinder und nach Absprache mit den ErzieherInnen kann in den Gruppen ein Spielzeugmitbringtag stattfinden. Besondere Geschenke oder Spielsachen können somit einmal vorgezeigt und stolz präsentiert werden. Grundsätzlich wird aber kein Spielzeug mitgebracht. Dinge gehen kaputt oder verloren, erzeugen Neid und beschäftigen die Gruppe mit Vorsichtsmaßnahmen oder Suchaktionen. In der

Geschäftsführung: Frau Laura Bruder
Telefon: 0173 6346849

Bankverbindung: Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE04 6945 0065 0240 0132 51 BIC: SOLADES1VSS

Stand: 23.02.26, © Kita St. Verena, Hüfingen

Ausgezeichnet mit dem



**KTK-
QUALITÄTSBRIEF**



Einrichtung ist ausreichend Spielmaterial vorhanden. Kuscheltiere und Spielmaterial zum Trösten sind zur Eingewöhnung hilfreich und erlaubt.

In der Krippe ist bei Notwendigkeit ein „Trösterlein“ über die ganze Krippenzeit erlaubt. Das Mitbringen von weiteren Spielmaterialien bedarf der Absprache mit den Fachkräften.

Schweigepflicht

Alle Mitarbeitenden (auch Praktikanten und Auszubildende) unterliegen der Schweigepflicht. Gleiches gilt für den Elternbeirat, oder Besuchseltern in der Eingewöhnungszeit. Für alle Informationen die unser Haus verlassen, benötigen wir Ihr schriftliches Einverständnis und das des Trägers.

Süßigkeiten

Gesunde Ernährung hat einen großen Stellenwert in unserem Alltag und in der Gesundheitsprävention der Kinder. Aus diesem Grund sollen die Kinder möglichst gesundes und abwechslungsreiches Essen mit in die Einrichtung bringen. Sind süße Speisen in der Tasche dürfen sie als „Nachtisch“ verspeist werden, wenn die gesunde Mahlzeit gegessen wurde. Feste und Feiern (Fasnacht, Geburtstagsessen und Kindergartenfest) zählen zu den Ausnahmen.

Schließungstage

Schließungstage ergeben sich durch innerbetriebliche Organisationstage (Besprechung, Planung, Beratung, Austausch), Betriebsausflüge, Fortbildungen etc.

Die Termine und die Ferienplanung werden in der Regel mit dem Elternbeirat abgestimmt und frühzeitig bekannt gegeben, so dass Sie die Möglichkeit haben, rechtzeitig eine alternative Betreuung für Ihr Kind zu organisieren. Für alle Eltern, die keinerlei sonstige Betreuungsmöglichkeiten haben ist bei einzelnen Schließtagen meist ein Notgruppenbetrieb organisiert.

Schule

Während der gesamten Kindergartenzeit erwirbt Ihr Kind Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es auf die zukünftige Schulzeit vorbereitet. Um den Übergang zur Grundschule zu erleichtern finden im letzten Kindergartenjahr zusätzliche Angebote für unsere „Zottel“ statt. Hinzu kommt eine Kooperation mit der Kooperationslehrerin unserer Grundschule. Diese Lehrerin besucht die Vorschüler im Kindergarten oder lädt zu Aktionen und Angeboten in die Schule ein. Weiter versucht Sie dabei die Schulfähigkeit der Kinder einzuschätzen, um Eltern und Kindergarten beraten zu können. Unsere Zottelpinnwand hält Sie über die Angebote unserer Vorschulgruppe und die Kooperation auf dem Laufenden.

Sexualerziehung

Gemäß unserem Bildungsauftrag sind wir dazu verpflichtet, den Kinder unserer Kita auch eine Form der Sexualerziehung zu bieten und zu ermöglichen. Natürlich nur unter dem Einsatz von entsprechenden Konzepten und Regelungen. Sexualerziehung soll bei uns kein Tabu-Thema sein, da sie zum Alltag und zum Leben dazugehört. Zu beachten ist hierbei allerdings auch der Schutzauftrag unserer Kita, welcher zum Schutz des Kindeswohles und zum grenzachtenden Umgang auffordert. Wir versuchen in unserem pädagogischen Alltag ein verantwortbares Gleichgewicht für die genannten Aufträge zu finden.

Geschäftsführung: Frau Laura Bruder
Telefon: 0173 6346849

Bankverbindung: Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE04 6945 0065 0240 0132 51 BIC: SOLADES1VSS

Stand: 23.02.26, © Kita St. Verena, Hüfingen

T

Tagesablauf / Wochenplan

Eine genaue Erklärung unseres Tagesablaufs und die Wochenübersicht finden Sie in unserer Konzeption, die Sie gerne auf Anfrage im Büro erhalten. Einen Wochenplan über die pädagogische Arbeit der einzelnen Gruppen erhalten Sie in der Regel freitags über die stay informed-App.

Taschentücher

Der Bedarf an Taschentüchern im Alltag ist enorm. Besonders in den Wintermonaten haben wir durch die vielen Schnupfnasen einen hohen Verbrauch. Bitte geben Sie ihrem Kind bei Schnupfen entsprechend Taschentücher mit. Sind unsere Vorräte aufgebraucht, erinnert Sie ein Aushang daran.

Turnhalle

Die Turnhalle steht im Wechsel den Gruppen zur Verfügung. Da wir die Turnhallentage gelegentlich tauschen, nachmittags nutzen oder Kinder sich anderen Gruppen anschließen, wäre es sinnvoll, wenn Ihr Kind Turnsachen im Garderobensäckchen hätte. Das Sprachförderangebot „Singen, Bewegen, Sprechen“ findet dienstags in der Turnhalle statt. Freitags turnen die Kinder unserer Krippengruppen darin.

Trauer

Unsere Kita hat sich Gedanken zum Thema Umgang mit Tod, Trauer, Verlust, Schmerz gemacht und ein Konzept formuliert. Immer wieder kommt es zu familiären Todesfällen, Scheidungen oder Verlustgefühlen. In diesen Situationen wollen wir Niemanden alleine lassen und allen Beteiligten ein sensibler, offener und kompetenter AnsprechpartnerInnen sein und mit ausgewählten Medien und Impulsen unterstützen. Zur Verfügung steht ein mit Materialien gefüllter Trauerkoffer, der gerne ausgeliehen werden kann.

16

U

Umkleiden

Im Kindergarten gibt es für absolute Notfälle Ersatzkleidung, die wir den Kindern bei Bedarf anziehen. Wir bitten Sie, diese Kleidung umgehend gewaschen zurückzugeben. Da Kinder aber lieber ihre eigene Kleidung tragen, wäre Wechselwäsche im Säckchen vorteilhaft. In den Krippengruppen ist eine Box an der Garderobe, oder ein persönliches Schubfach am Wickeltisch dafür vorgesehen.

Unfallversicherung

Die Kinder sind während des Besuchs in unserer Kindertagesstätte, sowie auf dem direkten Hin- und Rückweg, sowie auf Ausflügen über die gesetzliche Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) versichert. Sollten Sie aufgrund eines Unfalls einen Arzt oder das Klinikum besuchen, melden Sie uns dies bitte zurück. Wir füllen dann eine Unfallanzeige aus und senden diese zur Abrechnung an die UKBW. Unser Versicherungsträger übernimmt die Kosten dieser Behandlung.

Unfälle

Die ErzieherInnen unserer Einrichtung bilden sich regelmäßig in Erster Hilfe weiter. Die Erstversorgung bei Unfällen übernehmen somit die MitarbeiterInnen der Kindertagesstätte. Ist die Verletzung schlimmer, rufen wir umgehend den Rettungsdienst. Um die Eltern sofort informieren zu können ist es wichtig, dass Ihre hinterlegten Notfallnummern stets aktuell sind.

Übergang von der Krippe zum Kindergarten

Der Übergang von den Krippengruppen in die Kindergartengruppen wird von den ErzieherInnen in Kooperation mit den Eltern pädagogisch sinnvoll gestaltet. Wir teilen den Eltern frühzeitig mit, welche Kindergartengruppe das Kind im Anschluss an die Betreuung in der Krippe besucht. Unsererseits werden Gruppenbesuche geplant und gruppenübergreifende Angebote organisiert. Dadurch können auch die zukünftigen Fachkräfte frühzeitig einen Bezug zum betreffenden Kind aufbauen.

V

Verkehrserziehung

In der Regel bekommen unsere Vorschüler einmalig Besuch von der Verkehrspolizei. Hier erfahren die Kinder in Theorie und Praxis wichtige Verkehrsregeln, die für den Weg zur Schule und im allgemeinen Straßenverkehr zu beachten sind.

17

W

Waldtag / Waldwoche

Die Organisation unserer Waldtage bzw. –wochen wird jährlich situationsorientiert reflektiert und geplant.

Wasser / Wassermatschanlage

An warmen Tagen spielen die Kinder im Garten mit Wasser. Entweder sind Spritzblume/Spritzschlauch oder Wasserrutsche aufgebaut, oder die Kinder matschen und spielen in unserer Wassermatschanlage. Geben Sie Ihrem Kind deshalb in dieser Zeit Badebekleidung, Sonnenmilch, Kopfbedeckung und Handtuch mit.

Wünsche

Wünsche und Anregungen Ihrerseits nehmen wir gerne an.

X

Y

Z

Zusatzvertrag Wechsel Krippe – Kindergarten

Bei der Aufnahme schließen die Eltern von Krippenkindern einen Betreuungsvertrag bis zum 3. Lebensjahr. Wechselt das Kind in den Kindergarten ist ein Zusatzvertrag nötig. Dieser wird Ihnen im Übergabegespräch übergeben.

18

Zahnpflege

In der Regel einmal im Jahr bekommen wir Besuch von unserem Patenzahnarzt und der Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege zum Thema Prophylaxe (Vorbeugung) bei Kindern.

Zecken

Bitte suchen Sie Ihr Kind regelmäßig nach Zecken ab. Dies geht oft einher beim Waschen oder der Pflege Ihres Kindes. Bemerken wir bei Ihrem Kind eine Zecke, entfernen wir diese, sofern das schriftliche Einverständnis aus dem Aufnahmeheft vorliegt. Ist das nicht der Fall, kontaktieren wir Sie.

Zottelkinder/Zotteltreff

Die zukünftigen Schulanfänger (Zottelgruppe) treffen sich von November bis Mitte Juli in der Regel einmal wöchentlich vormittags (zur normalen Kindergartenzeit). Hier werden altersspezifische Angebote durchgeführt und kleine schulischen Aufgaben besprochen, um die Kinder spielerisch auf die Schule vorzubereiten.

Zielvereinbarungsgespräche

Einmal jährlich finden mit jedem Mitarbeiter persönliche Zielvereinbarungsgespräche mit der Leitung statt. Ziel ist die Klärung der Zufriedenheit am Arbeitsplatz, die Reflexion vergangener Abmachungen, die Besprechung von beruflichen Zielen, Fortbildungsvorhaben und Qualifizierungsmaßnahmen. Zudem ist Zeit für persönliche Anliegen und Austausch.

Wir hoffen, dass es uns mit unserem Kita-ABC gelungen ist, Ihnen einen Einblick in unsere Kita und Arbeit zu geben. Wir hoffen, dass Sie und Ihr Kind einen guten Einstieg in unserer Kindertagesstätte erleben.

**Es grüßt Sie herzlich
Das Team der Kindertagesstätte St. Verena in Hüfingen**

Geschäftsführung: Frau Laura Bruder
Telefon: 0173 6346849

Bankverbindung: Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE04 6945 0065 0240 0132 51 BIC: SOLADES1VSS

Stand: 23.02.26, © Kita St. Verena, Hüfingen

Ausgezeichnet mit dem ←



KTK-
QUALITÄTSBRIEF



Bestätigung

Name des Kindes: _____

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass ich/wir das ABC der Kindertagesstätte St. Verena erhalten und gelesen habe(n).

Ich/Wir nehme(n) die Inhalte und Regelungen zur Kenntnis.

21

Ort, Datum

Unterschrift(en) Personensorgeberechtigte(r)

Geschäftsführung: Frau Laura Bruder
Telefon: 0173 6346849

Bankverbindung: Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE04 6945 0065 0240 0132 51 BIC: SOLADES1VSS

Stand: 23.02.26, © Kita St. Verena, Hüfingen

Ausgezeichnet mit dem ←



**KTK-
QUALITÄTSBRIEF**

